

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 3

Rubrik: Wider-Sprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Du brauchst nicht in einen Wald hineinzugehen – einen Wald von einzigartigen Empfindungen löst er schon aus, wenn du ihn bloss in deiner Nähe fühlst.

Die Waldsüchtigen haben ihre Mondsucht geerdet.

Für die Nicht-Stillen im Land gibts nichts Peinlicheres als die Stille im Wald.

Am besten kompensierst du den Zeitverlust sinnloser Mobilität durch reglose innere Bewegung im Wald.

Die meisten Wälder sind ungenutzte Energieholzlager. So wie wir einen grossen Teil unseres Hirnpotenzials als geistiges Brachland veröden lassen.

Die Welt – ein Urwald von Schändlichkeiten. Jedes Ge-



LOTHAR OTTO

wächs das heimliche Symbol abgründiger Bosheit.

«Lasst uns zusammenstehen», wandte sich eine aufgeräumte Tanne an ihre Kolleginnen, «wir sind doch soziale Wesen!» – «Du kannst uns mal mit deinem reaktionären Sozialismus!», erwiderte eine übellaunige Kollegin und schenkte ihr ab sofort keine Beachtung mehr.

Muss das aber ärgerlich sein für manche Berufsschweizer mit ihren stiernackigen antideutschen Komplexen: Unsere Nachbarn im Grosse Kanton scheinen kaum noch Vergnügen zu haben an einem Rückfall in eine mythisch-dämonisch-chauvinistisch-faschistoid-waldig-düstere Hänsel-und-Gretelei oder gar an einem reaktionären, obrigkeits- und autoritätsgläubigen Von-und-zu-Guttenbergismus.



FREIMUT WOESSNER